

power solution

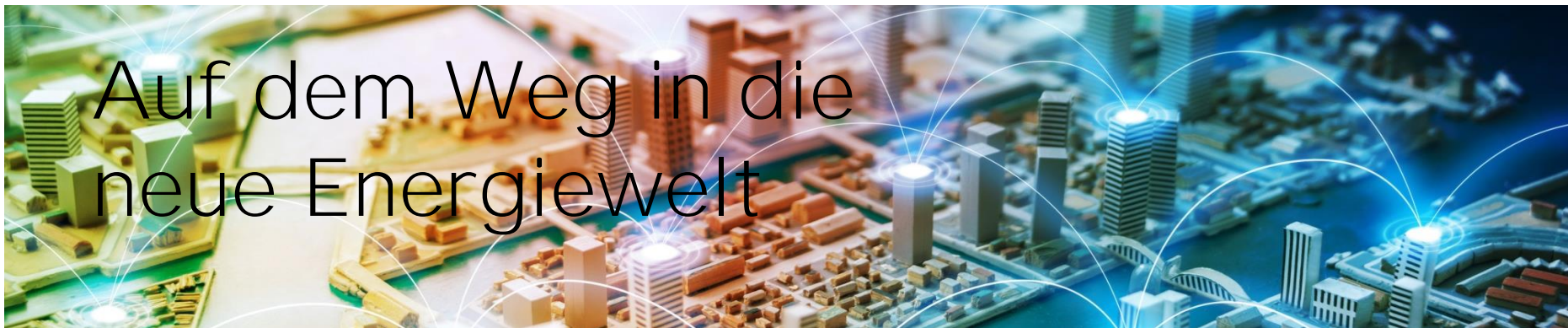
ENERGIEMARKT INFO

02 2019



Stand: 21. Februar 2019

Der Inhalt des Berichts wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Die PowerSolution Energieberatung GmbH übernimmt keine Haftung für den Inhalt des Berichts. Die Weiterleitung des Berichts an Dritte bedarf der Zustimmung der **power** solution.



Auf dem Weg in die
neue Energiewelt

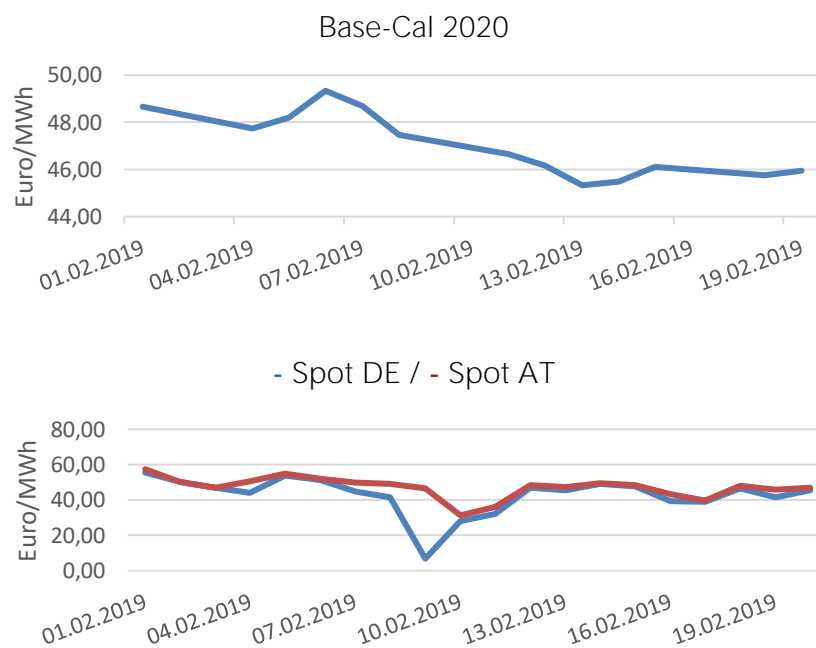
PowerSolution Energieberatung GmbH
office@power-solution.eu
www.power-solution.eu

Perfektastraße 77/1
A-1230 Wien
T +43-1-895 79 32

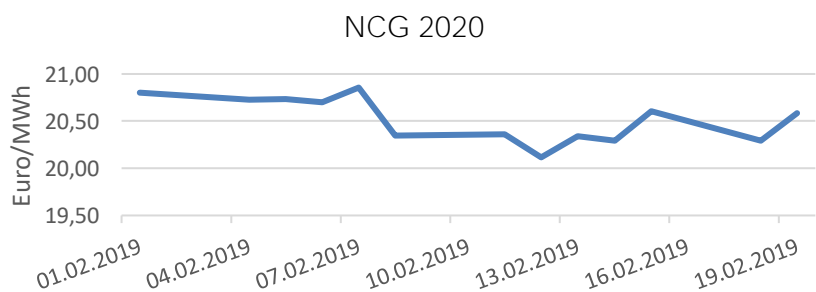
Friedrichstraße 191
D-10117 Berlin
T +49 30 206 59 - 46

Überblick

Strom



Erdgas NCG



Wirtschaftslage: Ausgehend von einem hohen Niveau schätzen die Unternehmen in **Österreich** die Konjunkturlage im Jänner 2019 wieder etwas schlechter als noch im Dezember 2018 ein. Die aktuelle Beurteilung der Lage bleibt im Jänner 1,0 Punkte unter dem Wert des Vormonats, notiert aber mit 17,7 Punkten weiter auf zuversichtlichem Niveau. Ein Wert über Null zeigt eine grundsätzlichen positive Einschätzung an.

Die **EU-weite Entwicklung** zeigt eine etwas stärker ausgeprägte Abwärtsentwicklung des ESI (Economic Sentiment Indicator) in der EU (-1,4 Punkte) im Vergleich zur Eurozone ist hauptsächlich auf die Entwicklung des Vertrauensindicators in den größten EU-Volkswirtschaften außerhalb der Eurozone zurückzuführen: im Vereinigten Königreich sinkt der ESI (-1,7 Punkte), ebenso wie in Polen merklich (-3,6 Punkte).

Der Beschluss in Deutschland bis spätestens Ende 2038 aus der **Kohleförderung** auszusteigen ist eine große Herausforderung und ein klarer Schritt des damit verbunden Strukturwandels.

Energiepreise: Durch eine mögliche Abschwächung der Wirtschaft ist in dem nächsten Zeitraum mit einer leichten Entspannung am Strom-/Gasmärkte zu rechnen. In den letzten zwei Wochen sind die Großhandelspreise um mehr als 5% gefallen. Derzeit ist wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Quellen:

WIFO - Konjunkturtest
EEX - Börsedaten

Inhaltverzeichnis

Strom langfristiger Handel	4
Strom kurzfristiger Handel	8
Gas langfristiger Handel	10
Einflussmärkte	12
Erklärungen und Begriffsdefinitionen	13
Haftungsbeschränkungen	14

Abbildungs-/Tabellenverzeichnis

Abbildung 1 EEX - Base Year Future 12 Monate	4
Abbildung 2 EEX Base/Peak Terminmarktpreise	6
Abbildung 3 Base-Cal 2020 Candlestick Jänner 2019	7
Abbildung 4 Preiszonentrennung AT/DE	8
Abbildung 5 NCG - Year Future 12 Monate	10
Abbildung 6 Einflussmärkte seit 2013	12
Tabelle 1 Min/Mittel/Max Base Cal 2020-2022	5
Tabelle 2 EEX Base/Peak Terminmarktpreise	6
Tabelle 3 Spotmonatspreise Base in Euro/MWh	9
Tabelle 4 Min/Mittel/Max NCG Jahresfuture 2020-2022	11

Strom Preiszone DE

Phelix DE Handel

Für Base-Cal 2020 lag der Höchstpreis in den vergangenen 365 Tagen am 08.10.2018 bei 54,03Euro/MWh. Den Tiefstpreis gab es am 02.03.2018 mit 33,44Euro/MWh.

Der Höchstpreis für Base-Cal 2021 lag in den vergangenen 365 Tagen am 08.10.2018 bei 51,30Euro/MWh. Den Tiefstpreis gab es am 02.03.2018 mit 33,88Euro/MWh.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Base-Cal 2022. Hier wurde der aktuelle Höchstpreis der letzten 365 Tage am 08.10.2018 mit 52,47Euro/MWh notiert. Der Tiefstpreis lag am 02.03.2018 mit 35,73Euro/MWh.

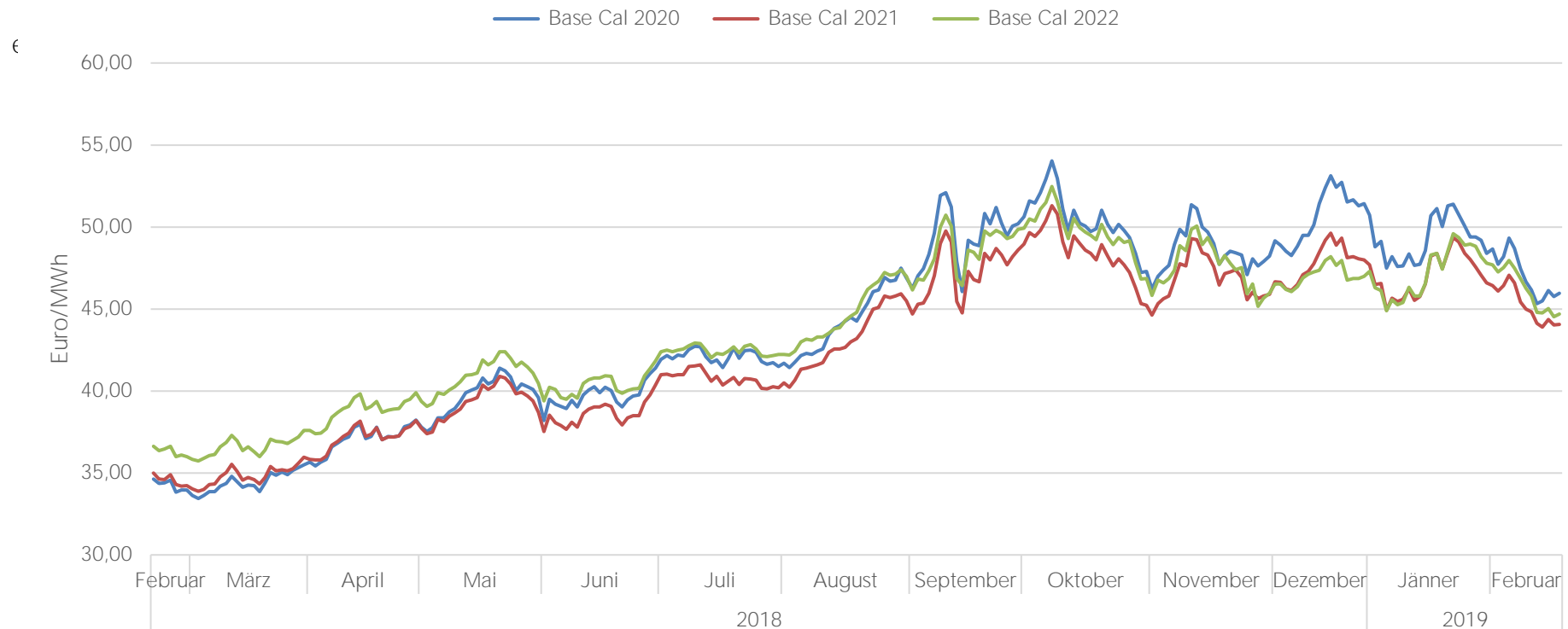


Abbildung 1 EEX - Base Year Future 12 Monate

Strom Preiszone DE

Phelix DE Handel

Die folgende Tabelle zeigt die Minimal-, Mittel- und Maximalwerte für die jeweiligen Base-Cal 2020-2022. Dabei werden vier Betrachtungszeiträume - die letzten 10 Tage, die letzten 30 Tage, die letzten 90 Tage und die letzten 365 Tage - gewählt.

Vergleicht man den Mittelwert Base Cal 2020 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -4,66% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für Base Cal 2020 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der letzten 365 Tage liegen 14,03Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 29,56%.

Vergleicht man den Mittelwert Base Cal 2021 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -4,30% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für Base Cal 2021 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der

letzten 365 Tage liegen 11,54Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 25,41%.

Vergleicht man den Mittelwert Base Cal 2022 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -4,03% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für Base Cal 2022 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der letzten 365 Tage liegen 11,12Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 23,74%.

Jahr	Angaben in Euro/MWh	10 Tage	30 Tage	90 Tage	365 Tage
2020	Minimum	45,33	45,33	45,33	33,44
	Mittel	46,12	48,37	48,97	43,94
	Maximum	47,47	51,40	53,14	54,03
2021	Minimum	43,89	43,89	43,89	33,88
	Mittel	44,47	46,47	46,77	42,68
	Maximum	45,42	49,37	49,63	51,30
2022	Minimum	44,54	44,54	44,54	35,73
	Mittel	45,34	47,24	46,90	43,87
	Maximum	46,85	49,58	49,58	52,47

Tabelle 1 Min/Mittel/Max Base Cal 2020-2022

Strom Preiszone DE

Phelix DE Handel

Die folgende Tabelle, sowie die dazugehörige Grafik zeigen neben der Entwicklung der Base- und Peak-Preise im Jahresmittel der letzten 13 Jahre auch, dass sich der Spread zwischen Base und

weiter verkleinert. Während in den Jahren 2008 und 2009 im Mittel der Peakpreis 141,7% des Basepreises betrug, liegen wir in 2020 bei nur noch 124%. Die Verringerung des Spreads zwischen Base

und Peak ist ein Trend, der bereits 5 Jahre andauert. Im Jänner zeigt sich ein leichter Anstieg des Deltas zwischen Base und Peak. Es wird sich zeigen ob sich dies heuer fortsetzt.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Angaben in
Base	55,83	70,37	49,17	49,90	56,03	49,30	39,08	35,09	30,97	26,58	32,38	43,80	48,43	Euro/MWh
Peak	79,33	99,46	69,75	64,48	69,96	60,86	49,67	44,40	39,06	33,51	40,51	53,90	60,18	Euro/MWh
Peak/Base	142%	141%	142%	129%	125%	123%	127%	127%	126%	126%	125%	123%	124%	Prozent

Tabelle 2 EEX Base/Peak Terminmarktpreise

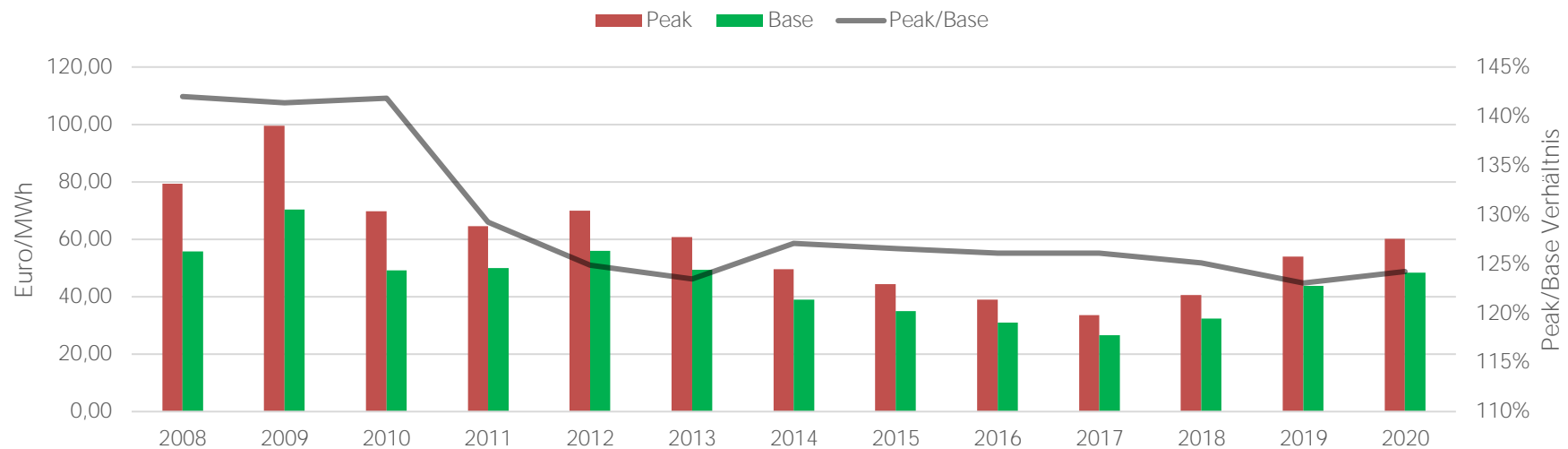


Abbildung 2 EEX Base/Peak Terminmarktpreise

Strom Preiszone DE

Phelix DE Handel

In der nachfolgenden Darstellung wird der Kursverlauf für das Monat Februar Base Cal - 2020 in Form eines Candlestick Diagramms dargestellt. Es sind Kurschwankungen bis zu 2,10Euro/MWh

so z.B. am 12.02.2019 erkennbar. Die grünen Balken stehen für einen geringeren Schlusskurs als Eröffnungskurs und damit für eine Reduktion des Energiepreises an diesem Handelstag.

Die roten Balken stehen für Schlusskurse überhalb des Eröffnungskurses und damit für einen Anstieg des Energiepreises an dem entsprechenden Handelstag.

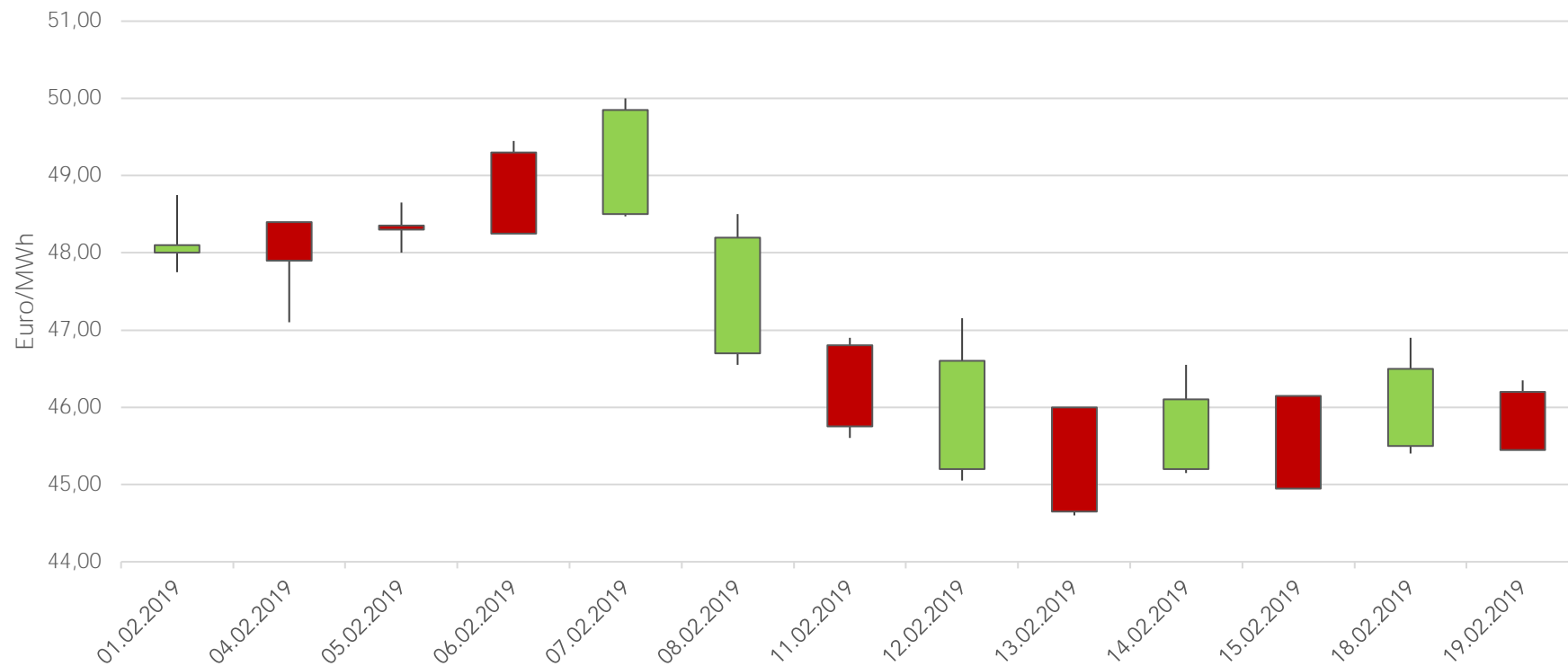


Abbildung 3 Base-Cal 2020 Candlestick Jänner 2019

Strom Preiszone AT und Strom Preiszone DE

Spotmarkt Handel

Die folgende Grafik zeigt den Verlauf der Spotmarktpreise sowie den Spread der beiden Preiszonen AT und DE an der EEX im Tagesmittel. Die Trennung der Preiszonen erfolgte mit Oktober 2018.

Der höchste Spread lag bei 42,11Euro/MWh. Der aus Sicht der Preiszone AT positivste Spread lag bei -0,02Euro/MWh. Im Mittel lag der Spread zwischen den Preiszonen bei 6,76Euro/MWh.

Mittlerer Spread der letzten vier Monate:
 Spread November 2018: 5,14Euro/MWh
 Spread Dezember 2018: 8,22Euro/MWh
 Spread Jänner 2019: 6,62Euro/MWh
 Spread Februar 2019: 4,33Euro/MWh

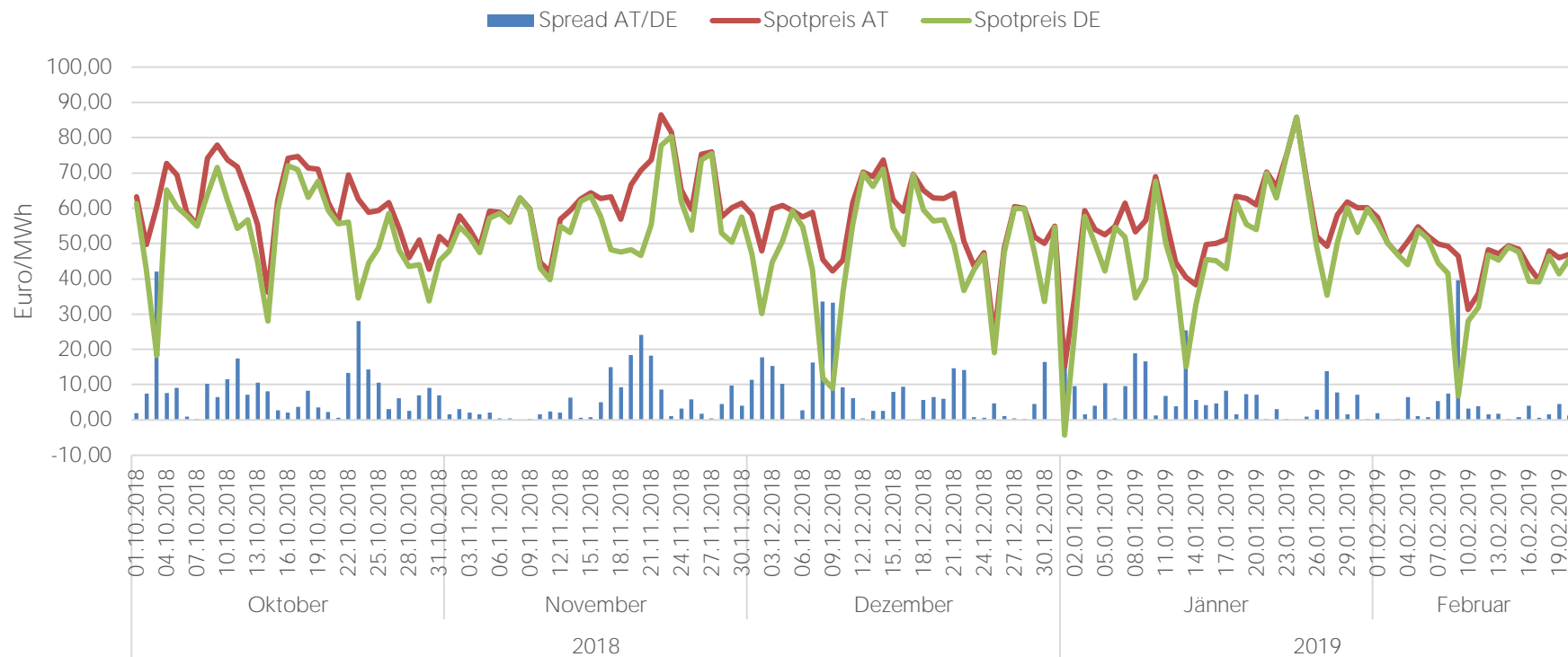


Abbildung 4 Preiszonentrennung AT/DE

Strom Preiszone DE

Spotmarkt Entwicklung Base

Nachfolgend Tabelle stellt die mittleren Spotmarkt Base Preise des jeweiligen Monats dar. Unter der Spalte Jahr findet man den Mittelwert der Base Spotmarktpreis über das jeweilige Jahr.

Die vorletzte Spalte beinhaltet die Mittelwerte des Frontjahres des Base Futureprodukts DE und die letzte Spalte stellt das Delta zwischen Jahresfuture und Spotmarkt im jeweiligen Jahr dar.

Der Zeitraum 2009 bis 2019 zeigt folgendes Bild: Ab dem Jahr 2017, war es besser auf eine langfristige Eindeckung zu setzen. Die Jahre 2009 und 2010 waren noch durch die Wirtschaftskrise geprägt.

EEX - Base - Spot - Monatsmittelwert in Euro/MWh												
Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Angaben in
Jänner	57,12	42,21	50,13	39,89	43,31	35,87	28,72	29,04	52,37	29,46	49,39	Euro/MWh
Februar	47,79	41,73	50,86	54,92	44,62	33,59	36,72	21,99	39,70	40,12	42,60	Euro/MWh
März	37,19	39,19	54,47	41,13	39,10	31,04	31,32	24,28	31,70	37,36		Euro/MWh
April	33,05	40,04	51,58	43,57	37,92	31,58	29,72	24,21	28,87	32,06		Euro/MWh
Mai	30,93	41,17	56,83	38,85	32,06	30,63	25,36	22,54	30,46	33,54		Euro/MWh
Juni	33,21	43,35	52,30	38,81	27,82	31,52	30,06	27,69	30,00	45,70		Euro/MWh
Juli	35,57	45,83	46,40	41,02	36,42	31,88	35,00	27,19	33,01	49,54		Euro/MWh
August	36,07	39,80	48,46	44,90	38,23	27,93	31,61	27,18	30,59	56,19		Euro/MWh
September	39,58	45,86	52,54	44,67	41,71	34,79	32,11	30,49	34,35	54,83		Euro/MWh
Oktober	44,54	50,30	51,68	43,93	37,72	35,24	39,37	37,13	28,36	53,12		Euro/MWh
November	35,94	48,53	55,36	44,79	39,22	36,37	32,39	38,22	40,37	56,68		Euro/MWh
Dezember	35,69	55,55	42,90	35,51	35,75	32,89	27,78	37,48	30,77	48,13		Euro/MWh
Jahr	38,89	44,46	51,13	42,67	37,82	32,78	31,68	28,95	34,21	44,73	46,00	Euro/MWh
Jahresfuture	70,37	49,17	49,90	42,67	49,30	39,08	35,09	30,97	26,58	32,38	43,80	Euro/MWh
Delta	-31,48	-4,71	1,23	0,00	-11,48	-6,30	-3,41	-2,02	7,63	12,35	2,20	Euro/MWh

Tabelle 3 Spotmonatspreise Base in Euro/MWh

Die dargestellten Werte beziehen sich bis einschließlich September 2018 auf die Preiszone DE/AT und ab Oktober auf die Preiszone DE

Erdgas - NCG

Future Handel

Für das Jahr 2020 lag der Höchstpreis in den vergangenen 365 Tagen am 05.10.2018 bei 24,01Euro/MWh. Den Tiefstpreis gab es am 01.03.2018 mit 16,17Euro/MWh.

Der Höchstpreis für das Jahr 2021 lag in den vergangenen 365 Tagen am 04.10.2018 bei 22,58Euro/MWh. Den Tiefstpreis gab es am 01.03.2018 mit 16,06Euro/MWh.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim das Jahr 2022. Hier wurde der aktuelle Höchstpreis der letzten 365 Tage am 05.10.2018 mit 21,13Euro/MWh notiert. Der Tiefstpreis lag am 26.03.2018 mit 15,66Euro/MWh.

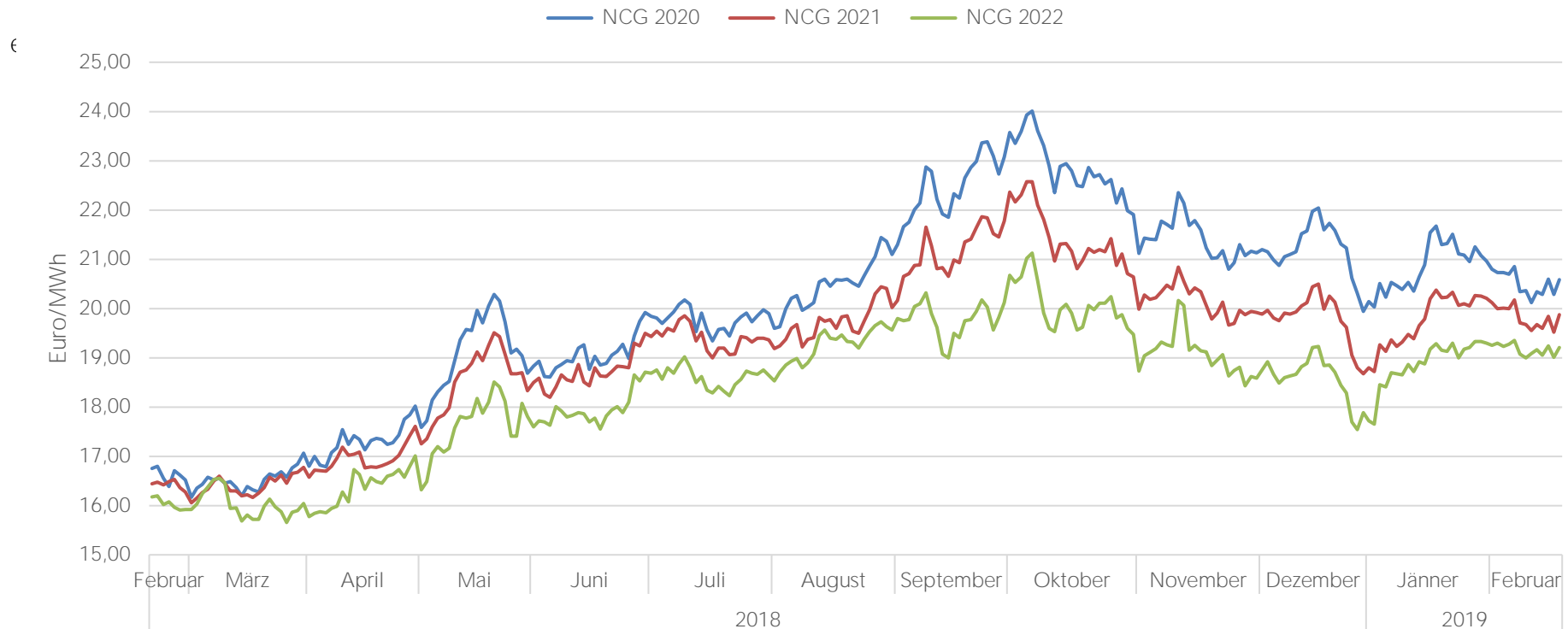


Abbildung 5 NCG - Year Future 12 Monate

Erdgas - NCG

Future Handel

Die folgende Tabelle zeigt die Minimal-, Mittel- und Maximalwerte für die jeweiligen Jahre 2020-2022. Dabei werden vier Betrachtungszeiträume - die letzten 10 Tage, die letzten 30 Tage, die letzten 90 Tage und die letzten 365 Tage - gewählt.

Vergleicht man den Mittelwert des NCG Jahresfutures 2020 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -2,21% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für 2020 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der letzten 365 Tage liegen 4,43Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 21,52%.

Vergleicht man den Mittelwert des NCG Jahresfutures 2021 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -1,56% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für 2021 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der letzten

365 Tage liegen 3,82Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 19,20%.

Vergleicht man den Mittelwert des NCG Jahresfutures 2022 der letzten 10 Tage mit dem der letzten 30 Tage, so lässt sich ein Absinken um -0,46% erkennen. Zwischen dem höchsten Preis für 2022 der letzten 10 Tage und dem niedrigsten Preis der letzten 365 Tage liegen 3,58Euro/MWh. Dies entspricht einem Anstieg des Preises von 18,62%.

Jahr	Angaben in Euro/MWh	10 Tage	30 Tage	90 Tage	365 Tage
2020	Minimum	20,12	20,12	19,94	16,17
	Mittel	20,37	20,83	20,92	20,02
	Maximum	20,60	21,67	22,04	24,01
2021	Minimum	19,52	19,52	18,68	16,06
	Mittel	19,68	19,99	19,80	19,22
	Maximum	19,87	20,38	20,50	22,58
2022	Minimum	19,00	19,00	17,55	15,66
	Mittel	19,10	19,19	18,83	18,36
	Maximum	19,24	19,35	19,35	21,13

Tabelle 4 Min/Mittel/Max NCG Jahresfuture 2020-2022

Energiemärkte, Einflussmärkte und mögliche Korrelationen

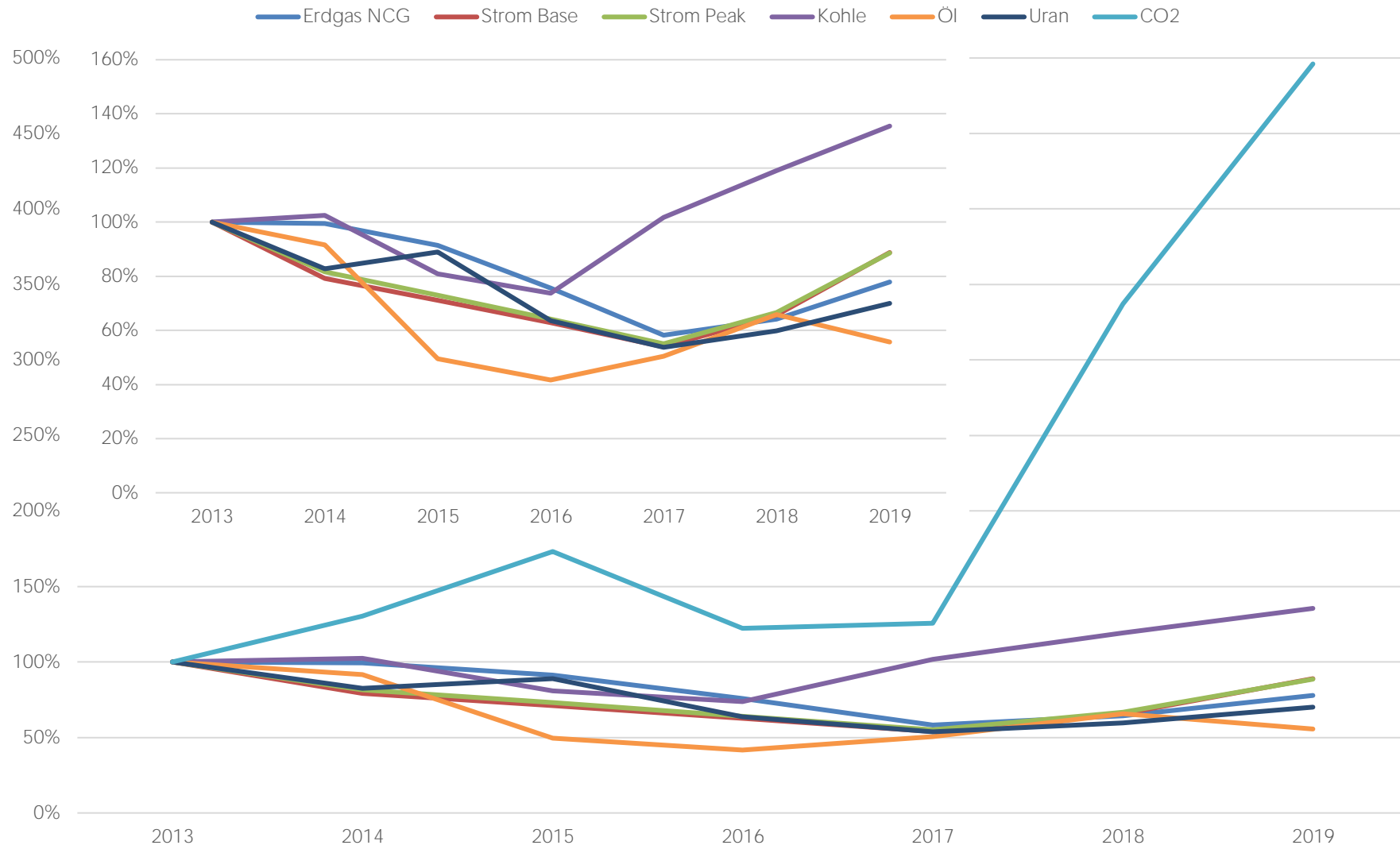


Abbildung 6 Einflussmärkte seit 2013

Erklärungen

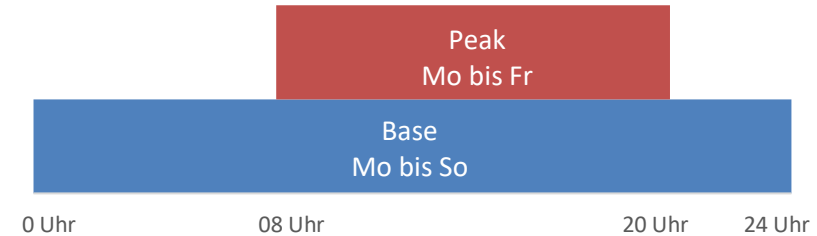
Beim Einkauf von Future Produkten gibt es zwei wesentliche Jahresprodukte

Base Strom - Grundlast

Montag bis Sonntag 00:00 bis 24:00Uhr 1MW 8.760MWh/Jahr

Peak Strom - Spitzenlast

Montag bis Freitag 08:00 bis 20:00Uhr 1MW 3.132MWh/Jahr



Begriffserklärungen

EEX

European Energy Exchange - Leipziger Energiebörse

NCG

NetConnect Germany

Future Produkte

Der Abschluss eines Geschäfts in der Zukunft, dem jedoch keine physische Lieferung gegenübersteht.

Spotmarkt

Spotmarkt Futures werden über den Spotmarkt physisch erfüllt. Am Spotmarkt werden Stundenkontrakte für den jeweiligen Folgetag (Day-ahead-Handel) gehandelt. Der Spothandel mit Strom dient der Optimierung von Lieferverträgen im Kurzfristbereich.

Terminmarkt

Am Terminmarkt wird Strom für die nächsten Jahre gehandelt, siehe hierzu auch Monats- und Jahres Future.

Monats Future

Monats Futures werden bis zu 6 Monate in der Zukunft gehandelt.

Jahres Future

Jahres Futures werden bis 6 Monate in der Zukunft gehandelt.

Haftungsbeschränkung

Die PowerSolution Energieberatung GmbH übernimmt keine Gewähr für die Exaktheit, Vollständigkeit und Richtigkeit der hier dargestellten Informationen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Mitteilungen dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlagenberatung dar.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Weder Teile noch das gesamte Dokument dürfen auf irgendeine Art und Weise reproduziert oder weiterverarbeitet werden ohne schriftliche Genehmigung der PowerSolution Energieberatung GmbH.

Die PowerSolution Energieberatung GmbH verbietet die Verbreitung dieses Dokuments im Internet oder in einer anderen Form. Für Handlungen von Dritten wird jede Haftung abgelehnt.